

Winfried Schwabe

Lernen mit Fällen

Handels- und Gesellschaftsrecht

Materielles Recht
& Klausurenlehre

8., überarbeitete Auflage, 2018

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Das Handelsrecht

Fall 1: Jura ist doof **14**

Der Kaufmannsbegriff nach § 1 HGB und seine Bedeutung; Charakteristika des Handelsrechts; der Begriff des Handelsgewerbes gemäß § 1 Abs. 2 HGB; die Kaufleute des HGB; die Firma nach den §§ 17, 18 HGB.

Fall 2: Albert Breit, Norbert Dünn und Herr Abend **26**

Begriff und Bedeutung der Firma; die unterschiedlichen Arten der Firma; die Firmengrundsätze: Unterscheidbarkeit, Firmenwahrheit, Firmenbeständigkeit, Firmeneinheit, Firmenöffentlichkeit.

Fall 3: Das Ende einer Freundschaft **36**

Die Haftung des Erwerbers bei der Firmenfortführung gemäß § 25 HGB; Haftung für Verbindlichkeiten eines anderen; Möglichkeiten des Haftungsausschlusses; Anspruch aus § 816 Abs. 2 BGB bei Zahlung an den Firmennachfolger. Im Anhang: Die Haftung des Erben bei Geschäftsfortführung nach § 27 HGB; möglicher Haftungsausschluss nach den §§ 27, 25 Abs. 2 HGB; Anwendbarkeit des § 28 HGB auf die BGB-Gesellschaft?

Fall 4: Prokurist auf Abwegen **50**

Die Stellvertretung des Kaufmanns im Überblick; der Grundfall zur Stellvertretung im Handelsrecht; Erteilung, Art und Umfang der Prokura gemäß den §§ 48 ff. HGB; Prüfungsmuster für die Klausur.

Fall 5: Verkäufer auf Abwegen **63**

Die Handlungsvollmacht gemäß § 54 HGB; die Stellvertretung des Kaufmanns durch den Handlungsbevollmächtigten; die Abgrenzung von Handlungsvollmacht und Prokura; Generalhandlungsvollmacht, Arthandlungsvollmacht und Spezialhandlungsvollmacht; Zeichnung des Handlungsbevollmächtigten nach § 57 HGB; Bereicherungsanspruch aus § 812 Abs. 1 BGB.

- Fall 6: Ehefrau auf Abwegen** 74
Die Ladenvollmacht nach § 56 HGB; der räumliche Umfang; Begriff des »Angestellten« im Sinne des § 56 HGB; Problem des Ankaufs von Waren im Rahmen des § 56 HGB; die verschiedenen Rechtsscheinvollmachten; mögliche Analogie des § 56 HGB.
- Fall 7: Fahrräder und Komplementäre** 86
Die Publizität des Handelsregisters gemäß § 15 HGB; der »Normalfall« des § 15 Abs. 2 HGB; die negative Publizität des Handelsregisters gemäß § 15 Abs. 1 HGB; das Wahlrecht des Dritten; Unterscheidung zwischen wahrer und unwahrer Rechtslage im Rahmen des § 15 HGB; die sogenannte »Rosinentheorie«.
- Fall 8: We will rock you!** 100
Die positive Publizität des Handelsregisters nach § 15 Abs. 3 HGB; Voraussetzungen und Rechtsfolgen; die allgemeine Rechtsscheinhaftung; Frage des zurechenbaren Rechtsscheins. Im Anhang: Der Scheinkaufmann.
- Fall 9: Ohne Risiko für Sie!** 113
Die allgemeinen Regeln für Handelsgeschäfte gemäß den §§ 343 ff. HGB; die Grundzüge des Kommissionsgeschäfts nach den §§ 383 ff. HGB; das Schweigen des Kaufmanns auf Anträge, § 362 HGB; Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen; der gutgläubige Erwerb nach § 366 HGB.
- Fall 10: Power-Drink** 130
Die Besonderheiten des Handelskaufs gemäß den §§ 373 ff. HGB; der Fixhandelskauf gemäß § 376 HGB; Tatbestand und Rechtsfolgen; Begriff des absoluten und des relativen Fixgeschäftes; der Vertrag nach § 650 Satz 1 BGB.
- Fall 11: Power-Drink II** 138
Die Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 HGB; Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen; Unterscheidung zwischen offenen und verdeckten Mängeln; Ansprüche aus § 823 BGB trotz Vorliegens des § 377 HGB; Begriff des »Weiterfressenden Mangels« im Rahmen des § 823 BGB.

Teil 2**Das Gesellschaftsrecht****Fall 12: Der geteilte Palandt** **152**

Die Personengesellschaften im Überblick; die Gesellschaft bürgerlichen Rechts nach den §§ 705 ff. BGB; Abgrenzung zur Bruchteilsgemeinschaft gemäß den §§ 741 ff. BGB; die Wirksamkeit eines Gesellschaftsvertrages; der fehlerhafte Gesellschaftsvertrag.

Fall 13: Der Bücherwurm **165**

Die offene Handelsgesellschaft nach den §§ 105 ff. HGB; das Wirksamwerden von Personengesellschaften; die Vertretungsregeln in der oHG und der BGB-Gesellschaft; die Rechts- und Parteifähigkeit der BGB-Gesellschaft.

Fall 14: Trautes Heim – Glück allein? **180**

Die Haftung der offenen Handelsgesellschaft; die Zurechnung von Pflichtverletzungen und unerlaubten Handlungen; die Haftung der Gesellschafter nach § 128 HGB; Einwendungen der Gesellschafter gemäß § 129 HGB.

Fall 15: Trautes Heim – Glück allein? II **198**

Die Haftung der BGB-Gesellschaft (GbR) und der einzelnen Gesellschafter der GbR gegenüber Dritten; die Zurechnung von Pflichtverletzungen und unerlaubten Handlungen eines Gesellschafters zulasten der GbR; die Doppelverpflichtungs- und Akzessorietätstheorie.

Fall 16: Überraschung! **210**

Der Gesellschafterwechsel in der oHG und der GbR; die Haftung des eintretenden und des austretenden Gesellschafters gemäß den §§ 128 ff. HGB (analog); die Enthaltung des ausgeschiedenen Gesellschafters nach § 160 HGB.

Fall 17: Der lachende Vierte!? **223**

Die Haftung des Komplementärs und des Kommanditisten in der Kommanditgesellschaft nach den §§ 171 ff. HGB; Begriffe der »Pflichteinlage« und der »Haftsumme«; mögliche Haftungsbefreiung nach § 171 Abs. 1 HGB; das Wiederaufleben der Haftung nach § 172 Abs. 4 Satz 1 HGB.

Fall 18: Innenansichten	240
Das Innenverhältnis der GbR nach den §§ 705 ff. BGB; die Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln des Schuldrechts auf Gesellschaftsverträge; Willensbildung in Personengesellschaften; actio pro socio; Geschäftsführungsbefugnis in Personengesellschaften; Schadensersatzansprüche gegen den Gesellschafter.	
Fall 19: Innenansichten II	256
Das Innenverhältnis der GbR; die Ausgleichs- und Aufwendungsansprüche gegen die Gesellschaft und die Mitgesellschafter in der GbR; die Haftung aus den §§ 713, 670 BGB; die Gesamtschuldnerhaftung gemäß § 426 BGB; Haftung für unfreiwillige Vermögensopfer nach § 110 HGB.	
Fall 20: Innenansichten III	270
Die Auflösung der Personengesellschaften, §§ 723 ff. BGB; Ausscheiden und Ausschluss eines Gesellschafters nach den §§ 737, 738 BGB.	
Fall 21: Bis dass der Tod uns scheidet!	282
Die Nachfolge beim Tod eines Gesellschafters; die rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel; die Eintrittsklausel; die erbrechtlichen Nachfolgeklauseln; die Regelung des § 139 HGB; das Ausschlagen einer Erbschaft.	
Fall 22: Gut gedacht – schlecht gemacht!	290
Das Recht der GmbH; die Geschäftsführung und die Vertretung in der GmbH; die Haftung des Geschäftsführers für Pflichtverletzungen.	
Fall 23: Aller Anfang ist schwer!	305
Die Gründung einer GmbH; die Begriffe der Stammeinlage und des Stammkapitals; der Geschäftsanteil der Gesellschafter; die Bargründung in Abgrenzung zur Sachgründung; die Haftung in der Vor-GmbH; das Vorgründungsstadium einer GmbH; die Handelnden-Haftung gemäß § 11 Abs. 2 GmbHG.	
Fall 24: Der gutgläubige GmbH-Gesellschafter	324
Die Gesellschafterliste und der gutgläubige Erwerb von GmbH-Geschäftsanteilen gemäß § 16 Abs. 3 GmbHG n. F.	
Sachverzeichnis	329